

# Gemeinde- blatt

kostenlos an  
alle Haushalte

7. Jahrgang · 21. Mai 2004 · Nr. 5

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

heute möchte ich einmal die Gelegenheit nutzen, um Sie über einige Entwicklungsstatistiken unserer Gemeinde zu informieren. Ich denke, man erkennt an den nachfolgenden Zahlen, wo wir in der Zukunft noch entsprechend gegensteuern müssen, um die Gemeindeentwicklung möglichst positiv weiter voran zu bringen. Ich möchte beginnen mit der Einwohnerentwicklung:

Die Gemeinde Leutersdorf und Spitzkunnersdorf hatte 1990 4.738 Einwohner. Am 30. April diesen Jahres waren es leider nur noch 4.294. Das ist ein Einwohnerverlust durch Sterbefälle und Wegzüge von rund 10 %.

Wenn wir uns die Altersstruktur unserer Gemeinde ansehen, so sind von 30 Jahren – zum ältesten Bürger unserer Gemeinde rund 3.100 erfasst. Die restlichen 1.200 EW sind im Alter von 0 – 30 Jahre. An diesen Zahlen erkennt man, dass wir eine sehr kritische Entwicklung im Bezug auf die Altersstruktur haben. Jetzt kursiert bei den meisten Gesprächen in Familien, Vereinen usw. die Annahme, dass die meisten Einwohner in die alten Bundesländer wegziehen. Diese Feststellung können unsere Statistiken von Zu- und Wegzug nicht belegen. Im Jahre 2003 und den ersten 4 Monaten diesen Jahres haben uns 155 Einwohner verlassen. Von diesen haben nur 11 Einwohner ihren Wohnsitz in das alte Bundesgebiet verlegt. 80 % der restlichen 144 Einwohner sind im Landkreis verblieben und die restlichen im Land Sachsen bzw. in den neuen Bundesländern.

Beim Zuzug sieht es ähnlich aus. Es sind 133 Neubürger 2003 bis 30.04.2004 hinzugekommen. Von diesen 133 sind 20 aus dem alten Bundesgebiet übergesiedelt bzw. wieder zurückgekommen. An diesen beiden Gesamtzahlen des Zu- und Wegzuges erkennt man aber auch, dass ein Minussaldo von 22 Einwohnern entstanden ist. Dieser Verlust von 22 EW ist in der heutigen Entwicklung noch keine Größe, die beängstigend sein müsste. Schlimmer ist die Entwicklung der Geburten zu den Sterbefällen. So haben wir bei den Neugeborenen im Jahr 2003 und dieses Jahr 45 Kinder in unserer Gemeinde begrüßt aber dagegen

eine Sterberate im gleichen Zeitraum von 76 zu verzeichnen. Durch diese Zahlen erkennt man, dass wir einen Einwohnerverlust von 53 Bürgern haben.

Diese anhaltende Entwicklung des Einwohnerverlustes bringt natürlich für unsere Gemeinde auch gewisse Einschnitte in der Finanzausstattung. Für jeden Bürger gibt es vom Freistaat eine Zuweisung von ca. 700 € pro Jahr. Das bedeutet, dass uns etwa 35 T€ weniger vom Freistaat Sachsen zugewiesen werden. Im Kreisgebiet sieht diese Entwicklung aber noch bedeutend schlechter aus. Dort liegt der Einwohnerschwind fast beim Doppelten. Dieses führt natürlich auch beim Kreishaushalt zu einer wesentlichen Verringerung Jahr für Jahr an Finanzzuweisungen. Diese Entwicklung wird sich aber von uns nicht wesentlich beeinflussen lassen. Obwohl wir in den letzten Jahren sehr viel in die Infrastruktur (Erneuerung der Straßen, Brückenbau, Bau von Kanälen) investiert haben und somit gute Bedingungen für die Ansiedlung geschaffen haben, werden wir jetzt unser Augenmerk noch mehr auf die Verbesserung der Betreuung der älteren Menschen, der Kinder im Vorschulalter und in der Ausbildung in der Grundschule richten. Mit diesen zukünftigen Verbesserungen in diesen Bereichen wollen wir unsere Gemeinde noch attraktiver machen und vor allem unseren jungen Menschen Mut zusprechen, trotz der Arbeitsplatzsituation, in unserer schönen Gemeinde zu bleiben und auch für den notwendigen Nachwuchs zu sorgen!

Interessant ist aus der Statistik zu entnehmen, dass in der Gesamtgemeinde etwa 850 Sozialversicherungspflichtige wohnen. Von 850 sind etwa 500 männliche und der Rest weibliche Beschäftigte. Wir hoffen, durch den Erhalt unserer noch vorhandenen Industrie, Gewerbe und Handel, dass unsere Arbeitsplätze bestehen bleiben und die Betriebe sich hoffentlich weiter in der positiven Richtung entwickeln können. Für uns als Gemeinde ist dies eine Steuereinnahme von 160 € pro EW und Jahr. Unsere Hebesätze an Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer liegen alle unter dem Kreisdurchschnitt. Das bedeutet, dass wir als Gemeindeverwaltung diese Differenzen nur durch große Sparsamkeit ausgleichen können. Aber diese Entscheidung des Gemeinderates der niedrigen Hebesätze trug und trägt dazu bei, dass in den letzten Jahren bezogen auf den Landkreis Löbau-Zittau in unserer Gemeinde eine gute Ansiedlung von Eigenheimen erreicht wurde.

Im Dezember 2003 hatten wir alle entstandenen Neubauten mit Bild veröffentlicht. Leider haben wir ein großes schönes Objekt in der Sorge verpasst. Diese Reithalle wollen wir heute nachreichen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen allen Einwohnern in der Gemeinde ein wunderschönes Pfingstfest.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Bruno Scholze

## Termine für den Monat Juni 2004

- 29.5. Grillabend ab 17 Uhr anl. 10 Jahre Spartenheim Kleingartenverein Leutersdorf e.V.
- 3.6. Radpartie zum Breiteberg TSV 1861 Spitzk. e.V.; Abt. Turnen Gruppe RRR
- 4.-6.6. Florianfest am Feuerwehrdepot Förderverein FFw Leutersdorf e.V.
- 4.-6.6. Fußballfest – Sportplatz TSV 1861 Spitzk. e.V.; Abt. Fußball
- 5.6. Schulfest – Mittelschule Leutersdorf
- 12.6. Sommerhighlight – Kretscham – KKC e.V.
- 17.6. Radpartie zur Kerzenfabrik TSV 1861 Spitzk. e.V.; Abt. Turnen Gruppe RRR
- 18.-19.6. Sommersonnenwende an der Hetzemühle Hetzemühle e.V.
- 19.6. – Sommersonnenwende – Steinbruch Kulturbund Leutersdorf e.V.  
– Sommersonnenwende/Sensenwettbewerb Georgs Wiese Traditionsverein Lindeberg e.V.
- 22.6. Tagesfahrt – Seniorenverband Spitzkunnersdorf
- 25.6. Abendsingen – Forstenschanze Sängerbund Spitzkunnersdorf



Reithalle der Familie Arnold im Ortsteil Sorge Foto: G. Wäntig

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

#### der Betriebskosten des Jahres 2003 der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Leutersdorf gemäß § 14 Abs. 2 SächsKitaG

##### 1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	560,82	258,84	151,43
erforderliche Sachkosten	170,88	78,87	46,14
erforderliche Betriebskosten	731,70	337,71	197,57

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

##### 2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	138,67	138,67	92,45
Elternbeitrag (ungekürzt)	140,00	83,00	45,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	453,03	116,04	60,12

##### 3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

###### 3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	821,73
Zinsen	1.515,53
Miete	—
Personalkostenumlagen	—
Gesamt	2.337,26

###### 3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	42,46	19,60	11,47

Leutersdorf, den 14.05.2004



*Scholz*

Scholz, Bürgermeister

## Gemeinde Leutersdorf – Landkreis Löbau-Zittau Wahlbekanntmachung

1. Am 13. Juni 2004 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahl dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Am 13. Juni finden gleichzeitig

- die Gemeinderatswahl
- die Ortschaftsratswahl
- die Kreistagswahl

statt.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende drei Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes	Barrierefrei
1	Leutersdorf ab Zittauer Platz in Richtung Seifhennersdorf, Dörfel, Neuwalde, Josephsdorf	Mittelschule Leutersdorf, Zimmer 4 Seifhennersdorfer Straße 2, Leutersdorf	Nein
2	Leutersdorf Ortsteil Hetzwalde, Oberdorf bis einschließlich Mittelstraße/Poststraße	Gemeindetreff, Sitzungszimmer Hauptstraße 24, Leutersdorf	Nein
3	Ortsteil Spitzkunnersdorf (gesamter Ortsteil)	Gemeindezentrum, Heimatzimmer Hauptstraße 13 a, Ortsteil Spitzkunnersdorf	Nein

##### Für die Wahl zum Europäischen Parlament gelten folgende Regelungen:

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 10. Mai 2004 bis zum 23. Mai 2004 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus Seifhennersdorf, Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

**Für die**

- Gemeinderatswahl
- Ortschaftsratswahl
- Kreistagswahl

**gelten folgende Regelungen:**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 23. Mai 2004 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Gemeinderatswahl sind von gelber, die für die Ortschaftsratswahl von hellgrüner und die für die Kreistagswahlen von rosa Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- 1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
- 2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge.

Sofern in einem Wahlkreis nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel den für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung, die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge sowie drei freie Zeilen.

5. Bei der Gemeinderatswahl und der Kreistagswahl findet Verhältniswahl statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Bei der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Spitzkunnersdorf findet Mehrheitswahl statt, so können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen wählbaren Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimme in

der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- 1. Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
- 2. andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und gefaltet werden.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindewahl Ausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Leutersdorf, den 21. Mai 2004



*Scholz*

Scholz, Bürgermeister

**Gemeinde Leutersdorf**

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge**

Der Gemeindewahl Ausschuss hat in seiner Sitzung am 4. Mai 2004 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum **Gemeinderat** am 13. Juni 2004 im Wahlkreis der Gemeinde Leutersdorf zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Bezeichnung des Wahlvorschlages:

**Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Geb.-jahr	Hauptwohnung
Wagner	Rosemarie	Rentnerin	1940	Karasekweg 2, 02794 Leutersdorf
Roscher	Ulf	Sozialversicherungsfachangestellter	1969	Bergwerkstraße 2, 02794 Leutersdorf

Schild	Katharina	Rentnerin	1944	Hauptstraße 32, 02794 Leutersdorf
Albert	Uwe	Gastwirt	1957	Ortsteil Spitzkunnersdorf Pappelweg 4, 02794 Leutersdorf
Gocht	Renate	Zahnärztliche Helferin	1946	Feldweg 2, 02794 Leutersdorf
Jakubczyk	Richard	Federnarbeiter, Galvanisierer	1945	Bergstraße 1, 02794 Leutersdorf
Nitsche	Eberhard	Mauerwerks- trockenleger	1949	Uferweg 10, 02794 Leutersdorf
Neumann	Jürgen	Ortsvorsteher, Angestellter	1954	Ortsteil Spitzkunnersdorf Obere Zeile 22, 02794 Leutersdorf
Fleischmann	Andreas	Dipl. Ing. Angestellter	1959	Teichweg 9 a, 02794 Leutersdorf
Hauser	Peter	Rentner	1940	Ortsteil Spitzkunnersdorf Hauptstraße 31, 02794 Leutersdorf
Linke	Jörg	Landwirt	1975	Ortsteil Spitzkunnersdorf Niederoderwitzer Straße 4, 02794 Leutersdorf
Halang	Lutz	Elektro- meister	1961	Ortsteil Spitzkunnersdorf Hauptstraße 37, 02794 Leutersdorf
Rudolph	Jörg	Diplomver- waltungswirt	1975	Friedensstraße 41, 02794 Leutersdorf
Gruszczynski	Hartmut	Angestellter allgemeine Dienste	1943	Straße der Jugend 19, 02794 Leutersdorf

Bezeichnung des Wahlvorschlages:  
**UWV (Unabhängige Wählervereinigung)**

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Geb.- jahr	Hauptwohnung
Hellmuth	Michael	Mineralöl- händler	1956	Oststraße 15 d, 02794 Leutersdorf
Heinze	Rüdiger	Schlosser	1956	Ortsteil Spitzkunnersdorf Hauptstraße 3, 02794 Leutersdorf
Christoph	Kerstin	Verkäuferin	1961	Ortsteil Spitzkunnersdorf Dorfstraße 32 b, 02794 Leutersdorf
Kühnel	Margot	Lehrerin	1958	Ortsteil Spitzkunnersdorf Obere Zeile 14, 02794 Leutersdorf

Bezeichnung des Wahlvorschlages:  
**Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)**  
**Basisorganisation Leutersdorf / Spitzkunnersdorf**

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Geb.- jahr	Hauptwohnung
Reichel	Siegward	Rentner	1949	Ortsteil Spitzkunnersdorf Weberstraße 10, 02794 Leutersdorf

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 4. Mai 2004 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl zum **Ortschaftsrat** am 13. Juni 2004 im Wahlkreis der Ortschaft Spitzkunnersdorf zugelassen, der hiermit bekanntgegeben wird. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde, aus diesem Grund Mehrheitswahl stattfindet und somit in diesem Wahlkreis jede wählbare Person gewählt werden kann.

Bezeichnung des Wahlvorschlages:

**Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Name	Vorname	Beruf oder Stand	Geb.- jahr	Hauptwohnung
Neumann	Jürgen	Ortsvorsteher, Angestellter	1954	Ortsteil Spitzkunnersdorf Obere Zeile 22, 02794 Leutersdorf
Seidel	Friedhart	Baumeister	1951	Ortsteil Spitzkunnersdorf Dorfstraße 30, 02794 Leutersdorf
Priebsch	Wolfgang	Dipl. Ing. Elektrotechnik	1950	Ortsteil Spitzkunnersdorf Pappelweg 6 c, 02794 Leutersdorf
Hausmann	Ronny	Malermeister, Restaurator	1975	Ortsteil Spitzkunnersdorf Niederoderwitzer Straße 6, 02794 Leutersdorf
Grölllich	Johannes	Schlosser	1953	Ortsteil Spitzkunnersdorf Hauptstraße 64, 02794 Leutersdorf
Weise	Sebastian	Handels- vertreter	1974	Ortsteil Spitzkunnersdorf Bergstraße 10, 02794 Leutersdorf
Zinke	Gerhard	Dipl. Ing. (FH)	1949	Ortsteil Spitzkunnersdorf Weberstraße 1, 02794 Leutersdorf

Leutersdorf, den 21.05.2004



*Scholz*

Scholz, Bürgermeister

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 21. Juni 2004, 19.00 Uhr**, im **Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, im Ortsteil Spitzkunnersdorf**, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündigungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

# Kommunalwahl Amtlicher Stimmzettel

## für die Gemeinderatswahl am 13.6.2004 in der Gemeinde Leutersdorf

- Sie haben drei Stimmen: ⊗⊗⊗
- Sie können aber auch nur eine oder zwei Stimmen vergeben.
- Sie können nur Bewerbern, die in diesem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen geben.
- Sie können einem Bewerber eine (⊗○○), zwei (⊗⊗○) oder drei Stimmen (⊗⊗⊗) geben.
- Sie können Bewerbern desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge Stimmen geben.
- Nicht mehr als drei Stimmen insgesamt! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.

<b>1</b>	<b>Christlich-Demokratische Union Deutschlands – CDU</b>	<b>CDU</b>
1.	<b>Wagner, Rosemarie</b> Rentnerin	○○○
2.	<b>Roscher, Ulf</b> Sozialversicherungsfachangestellter	○○○
3.	<b>Schild, Katharina</b> Rentnerin	○○○
4.	<b>Albert, Uwe</b> Gastwirt	○○○
5.	<b>Gocht, Renate</b> Zahnärztliche Helferin	○○○
6.	<b>Jakubczyk, Richard</b> Federnarbeiter, Galvanisierer	○○○
7.	<b>Nitsche, Eberhard</b> Mauerwerkstrockenleger	○○○
8.	<b>Neumann, Jürgen</b> Ortsvorsteher, Angestellter	○○○
9.	<b>Fleischmann, Andreas</b> Dipl. Ing. Angestellter	○○○
10.	<b>Hauser, Peter</b> Rentner	○○○
11.	<b>Linke, Jörg</b> Landwirt	○○○
12.	<b>Halang, Lutz</b> Elektromeister	○○○
13.	<b>Rudolph, Jörg</b> Diplomverwaltungswirt	○○○
14.	<b>Gruszczynski, Hartmut</b> Angestellter allgemeine Dienste	○○○

<b>2</b>	<b>UWV (Unabhängige Wählervereinigung)</b>	<b>UWV</b>
1.	<b>Hellmuth, Michael</b> Mineralölhändler	○○○
2.	<b>Heinze, Rüdiger</b> Schlosser	○○○
3.	<b>Christoph, Kerstin</b> Verkäuferin	○○○
4.	<b>Kühnel, Margot</b> Lehrerin	○○○

<b>3</b>	<b>Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) Basisorganisation Leutersdorf/Spitzkunnersdorf</b>	<b>PDS</b>
1.	<b>Reichel, Sieghard</b> Rentner	○○○

# Kommunalwahl Amtlicher Stimmzettel

## für die Ortschaftsratswahl am 13.6.2004 in der Ortschaft Spitzkunnersdorf

- Sie haben drei Stimmen.
- Sie können aber auch nur eine oder zwei Stimmen vergeben.
- Sie können außer den Bewerbern, die in diesem Stimmzettel aufgeführt sind, auch anderen wählbaren Personen eine Stimme geben.
- Sie können einem Bewerber oder einer anderen wählbaren Person jeweils nur eine Stimme geben.
- Wollen Sie Bewerbern aus dem Stimmzettel eine Stimme geben, so tragen Sie bitte in den Kreis hinter dem Namen des Bewerbers jeweils ein Kreuz (⊗) ein.
- Wollen Sie anderen wählbaren Personen eine Stimme geben, so benennen Sie diese Personen bitte in den freien Zeilen des Stimmzettels durch Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand oder auf andere eindeutige Weise.
- Nicht mehr als drei Stimmen insgesamt! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.

<b>1</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	<b>CDU</b>
1. <b>Neumann, Jürgen</b> Ortsvorsteher, Angestellter	<input type="radio"/>
2. <b>Seidel, Friedhart</b> Baumeister	<input type="radio"/>
3. <b>Pribsch, Wolfgang</b> Dipl. Ing. Elektrotechnik	<input type="radio"/>
4. <b>Hausmann, Ronny</b> Malermeister, Restaurator	<input type="radio"/>
5. <b>Grölllich, Johannes</b> Schlosser	<input type="radio"/>
6. <b>Weise, Sebastian</b> Handelsvertreter	<input type="radio"/>
7. <b>Zinke, Gerhard</b> Dipl. Ing. (FH)	<input type="radio"/>


# Beschlüsse Gemeinderat



19. April 2004

## Beschluss Nr. 24/04/04

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

## Beschluss Nr. 25/04/04

Unterstützung der laufenden Friedhofsunterhaltung für das Jahr 2004

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

## Beschluss Nr. 26/04/04

Örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2003

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

## Beschluss Nr. 27/04/04

Entscheidung zur Einschulung der Fünftklässler in die Mittelschule

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen  
(Befangenheit: Frau Kühnel u. Herr Dietzschkau)

## Beschluss Nr. 28/04/04

Beantragung von Fördermitteln zum Kauf eines „mobilen Klassenzimmers“ (Computerkabinett) für die Grundschule

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

## Beschluss Nr. 29/04/04

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 10/03/04 L – Steffen Schellenberger, Leutersdorf – Errichtung eines Anbaues an das Wohnhaus Friedensstraße 52.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

## Beschluss Nr. 30/04/04

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 11/04/04 L – Gert Helle, Leutersdorf – Errichtung eines massiven Anbaues an einen vorhandenen Nebengebäudekomplex auf dem Flurstück 105 Josephsdorf.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

## Beschluss Nr. 31/04/04

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 12/04/04 L – Werner Klinger, Schwabmünchen – Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 113/2 Neuleutersdorf.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen  
(Befangenheit: Herr Hillert)

## Beschluss Nr. 32/04/04

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 13/04/04 L – Annekatrien Ließ, Leutersdorf – Wohnraumerweiterung durch Aufstockung eines Teilbereiches der Terrasse am Wohnhaus Bergstraße 27.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

## Beschluss Nr. 33/04/04

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 04/04/04 Sp – René Fischer, Spitzkunnersdorf – Sanierung Dachstuhl und Erneuerung Ostgiebel des vorhandenen Wohnhauses Niedere Zeile 1 sowie Schaffung einer Terrassenüberdachung.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

## Beschluss Nr. 34/04/04

Vergabe von Planungsleistungen für das Schulgebäude Seiffhensdorfer Straße 2

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

## Beschluss Nr. 35/04/04

Vergabe von Bauleistungen – Neubau Brücke Dammweg

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

# Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

## Hauptamt

### Abfuhrtermine

#### „Gelber Sack/Gelbe Tonne“

18. 06. 2004 Leutersdorf  
16. 06. 2004 Spitzkunnersdorf

## Wohnraum

### privater Wohnraum

**Spitzkunnersdorf, sanierte 2-Raum-Wohnung** mit Küche und Bad, 55 m<sup>2</sup>, sowie Schuppennutzung kautionsfrei zu vermieten. Kaltmiete 140,00 €

Zu erfragen unter (03 58 42) 2 79 13 (nach 16.00 Uhr)

**Junge Familie sucht EFH in Spitzkunnersdorf oder Leutersdorf** zu kaufen. Angebote unter Tel. (03 58 42) 2 70 09 oder Tel. 01 73/3 58 31 39

## Ortsfeuerwehr Leutersdorf Florianfest 2004



Vom 4.–6. Juni findet das traditionelle Florianfest am Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr Leutersdorf statt. Das Programm wird rechtzeitig durch Aushang bekanntgegeben.

Es sind alle Einwohner der Gemeinde und der umliegenden Orte recht herzlich willkommen.

Es lädt ein der Förderverein der Feuerwehr Leutersdorf.

## Verschiedenes

## TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. Abteilung Fußball



### Fußballfest in Spitzkunnersdorf

Zum Abschluss der Saison 2003/2004 führt die Abteilung Fußball wieder das traditionelle Fußballfest durch. Dieses findet am letzten Heimspiel-Wochenende vom 4.–6.6.2004 statt.

Freitag: 18.00 Uhr Punktspiel der Senioren gegen Oderwitz  
Sonnabend: 13.00 Uhr 2. Männer gegen Bertsdorf 2.  
15.00 Uhr Kreisliga Spitzkunnersdorf gegen Kemnitz  
Sonntag: 10.00 Uhr A-Jugend gegen Großschweidnitz  
12.00 Uhr 2. Frauen gegen Bahratal  
14.00 Uhr 1. Frauen gegen Pirna

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl in bewährter Weise gesorgt.



Einen herzlichen Glückwunsch an die 1. Frauenmannschaft und die Mannschaft der B-Mädchen unseres Vereines, die jeweils Bezirkspokalsieger wurden.

## Abteilung Turnen, RRR

Die Radelrentnergruppe war auch im Winter nicht ganz untätig. Eine sehr gut besuchte Winterwanderung im Januar auf den Oderwitzer Spitzeberg fand in der Sachsenklause ihren gemütlichen Abschluss. Beim „Puchebrat“ im Februar hatten wir uns ein paar Interessenten mehr gewünscht. Dieses uralte, unterhaltsame Spiel ist ohne Vorkenntnisse von jedermann spielbar. Der Mundartkaffeenachmittag im März, bei dem auch zwei Radler mitwirkten, musste hingegen wiederholt werden und war jedesmal ausgebucht. Im April bestiegen wir dann unsere Fahrräder zum Kegelnachmittag nach Oderwitz. Die erste Radwanderung 2004 ins Schmetterlingshaus Jonsdorf wurde, wie geplant, um eine Woche auf Ende April vorverlegt.



An der von Turnfreund Eberhard Reichel wieder sehr gut vorbereiteten und geführten Wanderung der Abteilung Turnen auf dem Sagenpfad am Kottmar am 8. Mai war unsere Gruppe mit sieben Personen gut vertreten. Sehr schade, dass sich zu viele jüngere Sportfreunde aus anderen Abteilungen diesen schönen Ausflug entgehen ließen.

Am **Do., den 3. Juni** 13.00 Uhr ab Turnhalle radeln wir über einige Großschönauer Steinbrücken zum Breitenberg (Aufstieg ohne Rad.) Dort können wir uns über den Stand der Bauarbeiten an Turm und Gaststätte informieren. Bei der Rückfahrt besichtigen wir die beiden Schlösser von Hainewalde. Ca. 22 km.

Am **Do., den 17. Juni** 13.00 Uhr ab Loose geht es dann zur Kerzenfabrik und in die prachtvolle Kirche von Ebersbach. Beides wollen wir uns zeigen lassen. Dabei sind etwa 30 km zu bewältigen. Zu allen Veranstaltungen und Radpartien sind uns auch in diesem Jahre Gäste und Neumitradler (über 40 Jahre) herzlich willkommen,

Viel Spaß und schönes Radl Wetter wünscht Euer Radwanderfreund  
Herbert Neumann (Tel 03 58 42/2 53 72)

## Abteilung Schach

Zwar musste unsere 1. Mannschaft am letzten Spieltag den ersten Punkt abgeben, doch das 4 : 4 in Ebersbach genügte zum Aufstieg in die 1. Bezirksklasse.



Hier der Endstand: 2. Bezirksklasse, Staffel C

		Mannschafts-	Brett-
		punkte	punkte
1. TSV Spitzkunnersdorf	9	17:1	51,0
2. SSV Wilthen	9	16:2	51,0
3. SC 1994 Oberland 2.	9	14:4	40,0
4. SV Großpostwitz	9	12:6	47,0
5. SC Einheit Bautzen 3.	9	8:10	29,0
6. SpVgg Ebersbach 3.	9	7:11	35,0
7. SC Niesky 2.	9	6:12	33,5
8. SV Görlitz 3.	9	5:13	30,0
9. SV Görlitz 5.	9	4:14	25,0
10. SC 1994 Oberland 3.	9	1:17	18,5

Auch in der Kreisklasse ist die Saison zu Ende.

Hier konnten sich die Mannschaften wie folgt platzieren:

1. Ziphona Zittau 2.	7	11:3	17,0
2. SC 1994 Oberland 5.	7	9:5	16,0
3. TSV Spitzkunnersdorf 2.	7	8:6	17,0
4. TSV Spitzkunnersdorf 3.	7	8:6	14,5
5. Ziphona Zittau	7	7:7	15,5
6. Löbauer SV 2.	7	6:8	14,0
7. Rochade Zittau 2.	7	6:8	13,5
8. SC 1994 Oberland 4.	7	1:13	4,5

Kürzlich nahm mit Sportkamerad Michael Olbrig ein Spieler unseres Vereines an der Kreismeisterschaft im Schnellschach teil. Dabei belegte er mit nur einem Punkt Rückstand zum Sieger einen guten 6. Platz in einem qualitativ sehr gut besetzten Turnier.

Og.

# Kulturbund e.V.

Ortsgruppe Leutersdorf

## 58 Jahre Sommersonnenwende



Nun bereits zum 58. Male führt die Leutersdorfer Ortsgruppe des Kulturbundes ihre traditionelle Sommersonnenwende im idyllisch gelegenen Steinbruchgelände durch. Für Stimmung und gute Laune sorgt das „Duo Velix“ aus Hirschfelde sowie der Mundarthumorist Werner Knobloch, genannt „Knox“. Zu volkstümlichen Preisen gibt es zahlreiche Speisen, süßes Löbauer Fassbier, knuspriges Holzofenbrot und leckere Wurstspezialitäten vom Bauernhof Linke. Für Sitzplätze ist ausreichend gesorgt.

**Die Veranstaltung am 19.06.2004 beginnt um 17.00 Uhr und gegen 20.30 Uhr wird das Feuer angezündet.**

Mit freundlichen Grüßen

H. Haschke, Vorsitzender

## Hetzemühle e.V.

**Johannisfeuer an der Hetzemühle am 18. und 19. Juni 2004**



Mühle um 1920

**Freitag, 18. Juni**

ab 19.00 Uhr Bieranstich mit Disko

**Samstag, 19. Juni**

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 19.00 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit dem Landler Mario Wegner

21.30 Uhr **Fackelumzug ab Hetzemarkt mit dem Spielmannszug der FFW Neugersdorf**

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt.

Es lädt ein

der Hetzemühle e.V.

# 14. Sommerhighlight

im Kretscham Spitzkunnersdorf

am 12. Juni 2004

»Sunshinefeeling  
weißer Strand –  
Jamaika ist in Narrenhand«



Tanz für Alt und Jung

mit **Livemusik** von der „Lustigen Sängergilde Jonsdorf“  
und **Diskotheek** mit dem „Summer Time Dance Shop“

Beginn: 20.00 Uhr ☆ Einlass: 19.00 Uhr ☆ Eintritt: 6,90 €

**Kartenverkauf** • bei Brenn- u. Baustoffhandel Ronald Rätze, Spitzkunnersdorf, Hauptstr. 18, Tel. 035842/25348  
• bei »Minimarkt« Inh. Sabine Seifert, Spitzkunnersdorf, Dorfstraße 48, Tel. 035842/26115  
• bei „Riedels Obst und Gemüse“, Niederoderwitz, Str. d. Republik 41, Tel. 035842/25320  
• im Kretscham Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 7, Tel. 035842/27985  
• bei Friseur G. Barsch, Spitzkunnersdorf, Dorfstraße 19  
• bei Bäckerei Füssel (in SB-Halle Leutersdorf)  
• bei Gener-Getränke Markt, Seiffenhensdorf, Nordstraße  
• bei Kaufland Zittau (Lottoladen) • und über Mitglieder des KKC

**Bauh Handwerk**  
Friedhart Seidel  
Dorfstraße 30, 02794 Spitzkunnersdorf  
Tel./Fax 03 58 42 / 2 91 85

Es lädt herzlich ein:

**Kunnerschdörfer  
Karnevalsclub e.V.**  
Internet: www.kkc-ev.de e-mail: kkc@kkc-ev.de



## Traditionsverein Lindeberg e.V.

Liebe Leutersdorfer und Spitzkunnersdorfer Einwohner, der Traditionsverein Lindeberg e.V. Leutersdorf möchte Sie recht herzlich zum traditionellen Sonnenwendfeuer einladen. Anders als in den vergangenen Jahren wollen wir auf dem Grundstück Strietzel, Aloys-Scholze-Straße 3 (Dörfel) dieses Ereignis erstmals in einem Festzelt feiern. Am Sonnabend, den 19.06.2004 wird es ab 17.00 Uhr für hoffentlich viele Gäste offenstehen. Höhepunkt wird 18.00 Uhr wieder der „Sensenwettbewerb“ sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn zahlreiche interessierte Teilnehmer ihre Sense schärfen und zum Wettbewerb antreten würden. Dabei sollte man keinesfalls vergessen, dass nicht nur der Sieg allein zählt, sondern hauptsächlich die Freude und der Spaß an der inzwischen fast ungewohnt gewordenen Aktion des Futterhauens. Man sollte es einfach einmal probieren. Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, bitten wir darum, die folgenden Teilnahmeregelungen zu beachten.

- Teilnehmen dürfen alle interessierten Einwohner der Umgebung.
- Jeder Teilnehmer muss seine eigene Sense mitbringen.
- Vor Beginn und nach Ende des Wettkampfes sind die Senses so zu sichern, dass kein Schaden entstehen kann. Es sind viele Kinder anwesend, so dass besonders auf Sicherheit geachtet werden muss.
- Der Verein haftet nicht für entstandenen Personen- und Sachschaden.
- Die vorbereiteten Wiesenstücke werden unter den Teilnehmern ausgelost.
- Bewertet werden Sauberkeit, Schnitt, Schwadenlegung und Schnelligkeit.

Im Anschluss an den Wettbewerb erfolgt die Kürung des neuen „Sensenkönigs von Leutersdorf“. Ab 19.00 Uhr wird das Duo Arios (Heiner Schreiber) für stimmungsvolle musikalische Unterhaltung sorgen. Bei Einbruch der Dunkelheit wird unser Sonnenwendfeuer entzündet und den hoffentlich sternenklaren und regenfreien Abendhimmel erhellen. Auch für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Traditionsverein Lindeberg e.V.

## Karasek und die Dörfler e.V.

Da unser großes Räubertreffen am 14. – 15.8.04 unter dem Motto „Die Räuber kommen“ seine Schatten voraus wirft, möchten wir hiermit einen weiteren Räuber (Wilddieb) vorstellen, der sein Kommen zugesagt hat.

### Stülpner Karl

Noch vor dem Ende des 7-jährigen Krieges kam Karl Stülpner am 30.09.1762 in Scharfenstein (mittleres Erzgebirge) zur Welt.

Es war keine gute Zeit, 1770 kommt es zur großen Hungersnot: Die Ernten verderben durch den langen Winter und den nassen Sommer, was sich bis 1772 wiederholte. Das große Sterben hatte begonnen, auch Stülpners Vater, Johann Christoph, wurde ein Opfer. Karl musste die Lücke ausfüllen und seine Mutter und sich durchbringen. Seine Mutter war krank und die Schulden wuchsen, bis sie schließlich das Haus verkaufen mussten. Die Stülpners gehörten nun zu den Ärmsten der Armen.

Als 1778 ein neuer Krieg bevorsteht, geht Stülpner zum Militär. Nach dem Kartoffelkrieg (bayrischer Erbfolgekrieg) kehrt Karl heim. Er nimmt Gelegenheitsarbeit an und beginnt, nachdem er einige Zeit bei einem Förster in Ehrenfriedersdorf in Stellung war, mit dem Wildern. Zu dieser Zeit war jeder Schuss auf ein Wildbret zugleich so etwas wie eine Demonstration gegen die Herrschaften, Amtmänner, Durchlauchten und gnädige Herren. Deswegen unterstützte die Bauernschaft und die Dörfler die Wilderer wo sie nur konnten.

1780 wieder zu 8 Jahren Dienst verpflichtet, kommt er diesmal nach Zschopau. Die Offiziere wussten von seiner Begabung und so konnte Karl ungestört jagen, bis er sich mit dem Jägersburschen Ziegler schlug und nach Chemnitz in Haft genommen wurde. Doch er konnte auf einem Marsch flüchten. Nachdem er kurz zu Hause vorbeischaute, ging er auf große Wanderschaft. Durch die böhmischen Wälder ging es nach Ungarn, wo er eine Stellung als Forstverwalter bekam. Da er kein Katholik war, wurde ihm, dem Forstverwalter, argwöhnisch begegnet, was im offenen Ungehorsam gipfelte. So ging die Wanderschaft über Wien, die Schweiz, Baden, Hessen und Hannover wieder nach Scharfenstein. Er wurde Anführer einer Rotte von Wildschützen und streifte mit ihnen durch die großen Reviere des sächsischen und böhmischen Erzgebirges. Man erzählte sich, wie er gegen Diebe und Räuber einschritt, anmaßende Forstbeamte bestrafte und Hilfesuchenden zur Seite stand.



Um sich, durch die Wilderei verfolgt, der Verhaftung zu entziehen, trennte sich die Gruppe. Karl rutschte durch Häscher der preußischen Armee in den Befreiungskrieg gegen Frankreich. Eine Verwundung half ihm aus dem Gemetzel heraus. Er musste jedoch feststellen, dass seine Frau Johanna Christiane Wolf, welche er 1795 kennen gelernt hatte, mit seinen drei Kindern gestorben war. Die Last erdrückte Karl Stülpner fast. Doch er lernt Maria Anna Wenzora kennen und betreibt mit ihr eine Schänke im böhmischen Erzgebirge. Er bekommt noch zwei Söhne, von denen allerdings einer auch im Säuglingsalter verstirbt. Karl erkrankt an grauem Star und wird fast blind. Eine Operation lässt ihn auf einem Auge wieder etwas sehen. Die zweite Frau ist verstorben und Karl kommt von einem hilfreichen Menschen zum anderen. Die Scharfensteiner pflegen Stülpner Karl abwechselnd in seinem letzten Lebensjahr, bis er am 24.09.1841 starb, denn er war für viele schon zu seinen Lebzeiten der erzgebirgische Volksheld. Er wurde in Großobersdorf begraben, wo heute noch ein Grabstein zu seinem Gedenken steht. Jedes Jahr findet anlässlich seines Todestages eine Kranzniederlegung durch örtliche Vereine statt.

### Neues vom Karasek und die Dörfler e.V.

Oberlausitzer Geschichte erforschen und bewahren ist u.a. Aufgabe des Vereins. Die Oberlausitz hat über viele Jahrhunderte ihre eigene Geschichte. Der häufige Zugehörigkeitswechsel verlieh der Region eine eigene geschichtliche Dynamik.

Ähnlich ist die Geschichte Leutersdorfs verlaufen. Eine Fülle von Namen erscheinen als Besitzer und machten die Entwicklungsgeschichte kompliziert. In der 4. Aprilwoche ging es mit Hacke und Spaten zum Karasekweg am Rande des Lindeberges, der auf der Flur von Niederleutersdorf liegt. Dort haben Vereinsmitglieder einen noch vorhandenen Parzellenstein gerichtet und das abgebrochene Stück soll wieder aufgesetzt werden.

Der Gemeindeverwaltung Leutersdorf danken wir für die Unterstützung bei dem Vorhaben.

Zur weiteren Erläuterung sind folgende Fakten zu erwähnen. Niederleutersdorf unterstand seit dem Jahr 1641 der Herrschaft Rumburg-Tollenstein und zwar bis ins Jahr 1849. Im Jahre 1681 kaufte der Fürst Anton Florian von und zu Liechtenstein die Herrschaft Rumburg. Wie bekannt, bildeten sich in der Folgezeit auf der Flur von Niederleutersdorf die Ortsteile Neuwalde, Josephsdorf und Neuleutersdorf heraus.

Hinsichtlich der Liechtensteinischen Herrschaft Rumburg ist noch zu erwähnen, dass nach einem Status vom Jahre 1863 die meisten Güter verkauft bzw. verpachtet wurden. Eine Pachtabelle weist u.a. alle Sächsisch-Leutersdorfer Parzellen als verpachtet aus. Aus dieser Zeit steht ein solcher Parzellenstein am Lindeberg.

Eine weitere Maßnahme erfolgte im Neugersdorfer Waldgebiet. Unweit des Pascherweges befindet sich ein Gedenkstein. Das Umfeld um diesen Stein herum wurde von uns beräumt und in Ordnung gebracht. Der Gedenkstein ist dem 40. Regierungsjubiläum des Fürsten Johann Eichen von und zu Liechtenstein am 12. Nov. 1898 gewidmet.



Foto: L. Maßlich

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns etwas näheres zur Geschichte des Steines am Lindeberg mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

### Kindertagesstätte

#### Forstenzwerge feiern Jubiläum

15 Jahre gibt es unsere Einrichtung. 10 Jahre tragen wir den Namen „Forstenzwerge“. Das ist ein guter Grund zum Feiern. Wir laden deshalb alle, die Zeit und Lust haben, diesen Anlass mit uns zu würdigen, zu einem fröhlichen Kinderfest am 05.06.04, von 15 – 18 Uhr, ein.

Es warten viele Überraschungen auf uns und auch für das leibliche Wohl aller kleinen und großen Gäste wird ausreichend gesorgt. Hoffen wir also auf schönes Wetter und einen gemütlichen Nachmittag die Erzieherinnen und Mitarbeiter der Kita „Forstenzwerge“ Spitzkunnersdorf

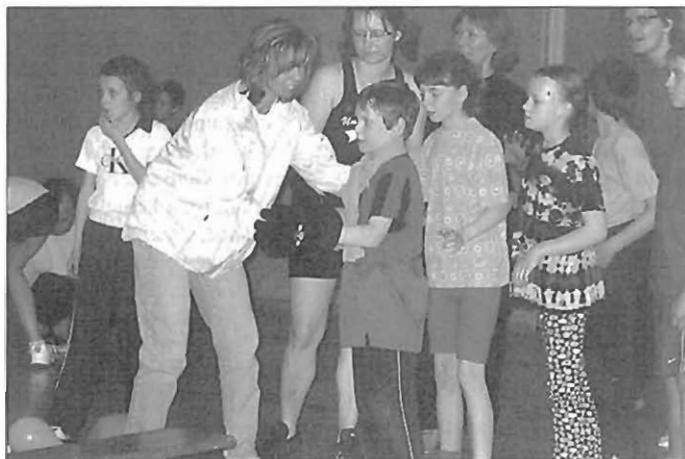
PS: Aus technischen Gründen ist an diesem Tag der Parkplatz vor der Einrichtung gesperrt.

### Grundschule

#### Familienportfest

Am 24. April führte die Grundschule ein kleines Familienportfest durch. In vielen lustigen Staffeln bei denen es auf Tempo und Geschicklichkeit ankam, kämpften unsere Schüler und deren Eltern um den Sieg in jeder Runde. Da jedoch der Spaß an diesem Vormittag Spielführer war, konnten am Ende nur alle Gewinner sein! An dieser Stelle ein großes Lob an die aktiven Eltern!

A. Marche



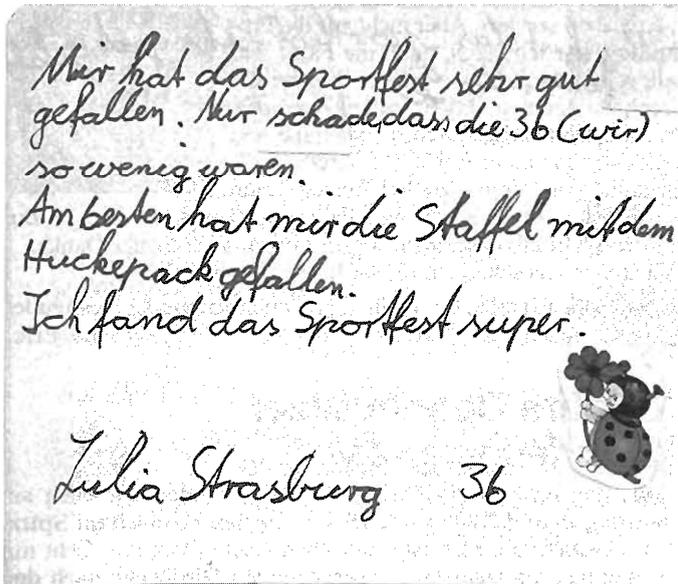
Familienportfest

*Mir hat es sehr viel Spaß gemacht und meiner Mutti als Zuschauer hat es gefallen. Wir haben zwar nicht immer gewonnen, aber dabei sein ist alles.*

*von Yvonne Reichelt Klasse 3b*

*Es war ein toller Samstagvormittag. Alle gaben sich große Mühe als erster durchs Ziel zu laufen. Es ging uns nicht ums Gewinnen, sondern wir wollten einfach nur Spaß haben und zusammen mit unseren Eltern eine lustige sportliche Stunde verbringen. Die zahlreichen Zuschauer feuerten ihre Klasse kräftig an. Einige heiser, andere kaputt und müde, ging es nach dem schönen Vormittag nach Hause.*

Josephine Schreiber Klasse 3a



## Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden

Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf



Liebe Leserinnen und Leser, manchem geht es wirklich so – in eine Kirche zu einem Gottesdienst zu gehen, fällt schwer. Da ist alles so fremd und wer weiß, wie man sich da verhalten muss. Vielleicht schaut man sich im Urlaub eine Kirche mal „kulturell“ an, aber sonst? Selbst Kinder schauen manchmal neugierig, was wir machen, aber z.B. in unserem Kinderchor mit zu singen, da fehlt der Mut (und manchmal auch die Offenheit der Eltern).

Der Juni und Juli bieten die Möglichkeit, solchen Hemmungen ein wenig entgegen zu steuern. Denn Sie lesen richtig. Wir feiern einen Gottesdienst im Steinbruch. Auf den selben Bänken, auf denen am Abend vorher die Sonnenwendfeier gefeiert wurde, sitzen alle, die sich dazu einladen lassen. Und ich sage Ihnen gleich, der Ablauf wird so sein, dass niemand etwas falsch machen kann. Also, Kirche in der freien Natur erleben - die Gelegenheit. Aber es geht noch weiter. Am Johannistag halten wir eine Andacht auf dem Friedhof, wem schön ist, vor, ansonsten in der Kapelle. Und am 4. Juli gibt's unser Gemeindefest und, weil wir nicht in die Kirche können, machen wir auch den Gottesdienst gleich auf der Festwiese. Da sind wir selber gespannt und planen einfach mal schönes Wetter ein. Und damit nicht, wie im letzten Jahr, jemand das Gemeindefest suchen muss – wir sind auf dem Gelände hinter dem Pfarrhaus.

Merken Sie was? Kirche ist vielleicht doch ganz anders, als Sie es sich vorstellen. Als die Kirche zu Pfingsten entstand, sind die Freunde von Jesus auf die Straßen und Plätze gegangen und haben

den Menschen das gesagt, was für das Leben wichtig war. Auch wenn wir inzwischen Kirchenbauten, Kapellen oder Pfarrhäuser haben, wir wollen den Menschen einfach sagen, was wichtig ist. Und in der heutigen Zeit, wo uns eine Katastrophe nach der anderen überrollt, ist das besonders nötig. Auch darum laden wir Sie ein, damit wir gemeinsam die gute Botschaft von damals ins heutige Leben umsetzen können.

Auf eine Begegnung unter freiem Himmel freut sich

Ihr Wolfgang Oehmichen

### Unsere Gottesdienste im Juni – wir laden Sie herzlich dazu ein!

Datum	Kapelle Leutersdorf	Nikolaikirche Spitzkunnersdorf	Kreuzkirche Seiffhennersdorf
6.6.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen
13.6.	9.00 Uhr 1. So. Gottesdienst n. Trini- Pfr. Oehmichen tatis	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.00 Uhr Ökumenisches Gemeindefest
20.6.	14.00 Uhr 2. So. Regional- n. Trini- Gottesdienst tatis Steinbruch Superintendent Rudolph	—	—
24.6.	19.00 Uhr Johann- Andacht Friedhof nistag Pfr. Oehmichen	—	19.00 Uhr Andacht Friedhof Pfr. Rausendorf
27.6.	9.00 Uhr 3. So. Gottesdienst n. Trini- Pfr. Oehmichen tatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf
4.7.	14.00 Uhr 4. So. Gemeindefest n. Trini- Pfr. Oehmichen tatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfn. Pietzsch	10.30 Uhr Gottesdienst Pfn. Pietzsch

## LEUTERSDORF

### Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus

**Junge Gemeinde:**

dienstags, 19.00 Uhr,  
im Wechsel mit  
Spitzkunnersdorf

**Kinderkreis:**

mittwochs 14.00 Uhr

**Christenlehre:**

mittwochs (Uhrzeit bitte erfragen)

**Kirchenchor:**

mittwochs, 19.30 Uhr

**Kinderchor:**

freitags, 16.00 Uhr

**Herrnhuter Bibelstunde:**

Donnerstag, 23.6., 19.30 Uhr

**Gemeindekreis:**

Donnerstag, 3.6., und

Donnerstag 8.7.,

jeweils 14.30 Uhr

(bitte Termin beachten!)

### Christuskirche – was gibt es Neues?

Zur Zeit bemüht sich der Kirchenvorstand in zwei Bereichen. Der erste ist natürlich die technische Seite: Wie kann die Statik unserer Kirche so verbessert werden, dass die nötige Sicherheit gewährleistet ist und zugleich der Kirchenraum nicht durch Träger oder andere Elemente optisch zerstört wird?

Dazu brauchen wir Hilfe von Fachleuten. Das zweite bleibt die Bemühung um Finanzmittel. Wir freuen uns, dass auch in unserer Kirchengemeinde immer mehr Menschen bereit sind, sich mit ihren Möglichkeiten an diesem großen Bauvorhaben zu beteiligen. Seit

September 2003 bis 10. Mai 2004 wurden 3900 Euro gespendet. Dafür sagen wir herzlich Dank und werden auch in den nächsten Gemeindeblättern den jeweils neusten Spendenstand veröffentlichen. Besonders danken möchte ich unseren katholischen Schwestern und Brüdern. Sie ermöglichen uns, auch weiterhin Gottesdienste zu halten, für die unsere Kapelle zu klein ist. Wie es aussieht, werden wir auch noch eine ganze Weile auf diese Gastfreundschaft angewiesen sein. Vergelt's euch Gott!

André Rausendorf

### SPENDEN OHNE GELD – Geht das?

Klar geht das und uns als gelernten DDR-Bürgern dürfte das nicht schwer fallen. Erinnern Sie sich noch, wie unsere Kinder mit Handwagen durch die Gegend gezogen sind und Zeitungen gesammelt haben? So manche Klassenkasse hat sich dadurch gefüllt. Und in Zeiten knapper Gelder können wir uns ruhig einmal auf das besinnen, was ja nicht ganz so schlecht war. Nach dem Motto „Kleinvieh macht ...“ bitten wir darum, alte Zeitungen, **möglichst gebündelt**, in der offenen Turmhalle (Haupteingang) unserer Kirche einfach abzulegen. Wir werden zu gegebener Zeit einen Container bestellen und, man glaubt es kaum, für das Altpapier Geld bekommen. Es kostet keinen Pfennig und dennoch Spenden Sie. Und nun stellen wir uns noch vor, dass das fast jeder Leutersdorfer machen könnte, da kommen wir mit dem Container bestellen gar nicht mehr nach...

Ihr Kirchenvorstand Leutersdorf

## SPITZKUNNERSDORF

Klein aber wichtig, war die Baumaßnahme im Mai – ein kleines Stück Putz vom Gewölbe drohte abzubrechen und auf die Leuchter zu fallen (die Gerüchteküche hat daraus schon mehr gemacht – aber die Leuchter sind heil!!!). So haben wir den Leuchter weggezogen und unser Kirchenvorsteher Ronny Hausmann hat ein Gerüst gestellt und die Arbeiten ausgeführt, von oben wird es Friedhart Seidel noch verpressen. Danke den Beiden!



## REGION

Was tun im Sterbefall? Diese Frage stellt sich spätestens dann, wenn der Fall eingetreten ist. Und ob nun plötzlicher Tod, früher Tod oder Alterstod - das Ereignis ist immer einschneidend. Viele Fragen sind zu klären, welche Bestattungsform sollte man wählen, wie die Trauerfeier gestalten? Was heißt es z.B. „in aller Stille“ oder gar „nur am Grabe?“ Manchmal merkt man erst hinterher, das gerade solche Formen wenig hilfreich sind.

Darum ein **Angebot**: Wir Pfarrer sind von Berufs wegen für den Umgang mit den Fragen um Sterben und Tod fachlich ausgebildet. Wir kennen die Sterbe- wie auch Trauerphasen, die wir Menschen zu durchlaufen haben. Wir können Ihnen raten und ganz persönlich helfen, die Bestattungsform zu finden, die Ihnen am meisten hilft, mit der Trauer zurecht zu kommen. Wir fragen nicht nach Kirchengliederung und sind zum Schweigen verpflichtet. **Darum: sprechen Sie mich an.** Ich komme zu Ihnen und wir überlegen, was gut ist. Ich höre zu bei dem, was Sie aussprechen möchten. Als „Seelsorger“ möchte ich dafür sorgen, dass die Seele den Schmerz verarbeiten kann. Dafür dürfen Sie mich, unabhängig von Ihrem Glauben, gern in Anspruch nehmen. Natürlich ist solche Beratung wie auch der Dienst am Grab kostenlos!!

Wolfgang Oehmichen

## Liebe Spitzkunnensdorfer Senioren

Im April konnten wir uns am Kaffee-Nachmittag mit der Gruppe Fr. Brettschneider, Stefanie Berndt, Nicole Halang, Liesa Elßner und Markus Klimt erfreuen. Mit Akkordeon-Musik, die ganz dem Seniorenachmittag angepasst war, erlebten wir wieder einen netten Nachmittag. Natürlich ab es auch guten Kaffee mit Kuchen dazu. Dafür möchte ich allen im Namen der Senioren danke sagen.

Aber auch eine Tagesfahrt nach Riesa in die Nudelfabrik war sehr interessant. Dort konnten wir uns davon überzeugen, wieviel Arbeitsgänge notwendig sind, ehe wir die Nudel zum Kauf im Geschäft haben.

Ein sehr schmackhaftes Nudel-Mittagessen wurde auch serviert. Aber nicht nur die Produktion war lehrreich, auch die Fahrt war sehr schön. Man konnte auf der Strecke, die Frank gefahren ist, das Erwachen der Natur erleben. Blühende Gärten, Obstbäume und vieles Schöne mehr war zu erleben. Für die Organisation dem Michel-Reisen-Team sowie Frank für die angenehme Fahrt mit Bianka, die auch im Bus für das Wohl mit Getränken sorgte, ein ganz herzliches Danke. Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt am 22.06.

So wünsche ich allen Gesundheit und noch schöne Alltagsfreuden und grüße euch  
eure Erika



## 10 Jahre Oberlausitzer Akkordeonexpress

Anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens laden wir euch am **Sonntag, dem 4.7.2004 um 15 Uhr in den Kretscham Spitzkunnensdorf** zu einem musikalischen Nachmittag ein. Geht mit uns und unseren Überraschungsgästen auf „Die Suche nach den verschwundenen Tönen“!

Kartenvorbestellung: Angela Brettschneider, A.-Bebel-Str. 9, 02791 Oderwitz, Tel. (03 58 42) 2 73 16



*Schöne Bäder -  
warme Stuben.*

---

*Bäder und  
Heizungen*

- Installation  
- Reparatur  
- Service  
- Bausätze



---

**Ansprechpartner für Region Zittau / Neugersdorf:**  
**Herr Augustin**

**Tel.: 0 35 86 / 369 05 22**

---

02708 Löbau / OT Ebersdorf  
Alwin-Liebe-Straße 29

**Tel.: 0 35 85 / 46 82 82**  
www.mierig.com

# TAXI KÄRNTH

 **0 35 86 / 78 78 45**

**H. Kärnth · Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf**

- Krankenfahrten, Dialysefahrten, Fahrten zur Kur (alle Kassen – Abrechnung durch uns)
- Fahrten zu allen Anlässen      • Flughafentransfer
- Kleinbus bis 8 Personen
- Fernfahrten zum Vereinbarungspreis



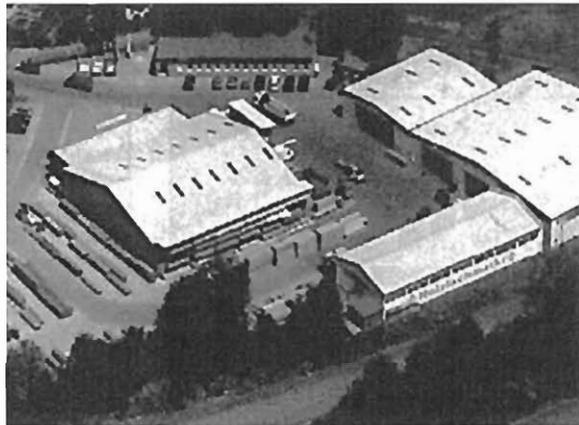
# HOLZFACHMARKT NEUGERSDORF

Ostsächsische Meisterbetriebe des Holzhandwerks eG  
Am Bahnhof, 02727 Neugersdorf, Telefon (0 35 86) 33 06-0 · Fax (0 35 86) 33 06 20

## Großer Verkaufs- und Präsentationstag zur 12. Hausmesse am 5. Juni 2004 von 8.00 bis 16.00 Uhr

### UNSERE MESSEKNÜLLER:

- ⇒ **Blockbohlenhaus** 28 mm, Typ 106  
Sockelmaß 250 x 350 cm  
inkl. Terrasse 150 cm  
und Vordach 140 cm..... **1.369,00 €/St.**
- ⇒ **Laminat-Fußboden-Klick**  
7 x 192 x 1287 mm Buche/Ahorn..... **8,99 €/m<sup>2</sup>**
- ⇒ **Terrassenbelag**, gehobelt, geriffelt  
26 x 140 x 3000 – 5000 mm  
Lärche..... **3,19 €/m**  
25 x 145 x 3000 – 5000 mm  
Bangkirai..... **4,49 €/m**
- ⇒ **Profilholz Fichte Softline**  
farblos lackiert  
14 x 121 x 2400 – 4800 mm..... **10,99 €/m<sup>2</sup>**



**Messestände für:**  
Gartenholz  
Hobelware  
Fußboden  
Paneele  
Plattenwerkstoffe  
Farben, Lasuren  
Baubeschläge  
Möbelbeschläge  
Werkzeuge  
Maschinen  
sowie  
**Oberlausitzer  
Handwerks-  
betriebe**

Auf alle Einkäufe und Bestellungen erhalten Sie **10% Rabatt** (außer auf Messesonderangebote).

**RAHMENPROGRAMM:** Wissenstoto mit tollen Preisen • Basteln mit Holz • Panoramablick aus 30 m Höhe  
Schauwettkampf Kraftsport und Gewichtheben 1. Bundesligamannschaft SG Fortschritt Eibau  
Imbiss und Getränke in bekannt guter Qualität – Fleischerei Kaiser – Münch Bräu Eibau GmbH

**JEDERMANN IST HERZLICH EINGELADEN!**

Die Mitarbeiter des Holzfachmarktes Neugersdorf freuen sich auf Ihren Besuch.



**Bau- und Möbeltischlerei  
Steffen Kubitz**

Neueibau · Hauptstr. 24 · Tel./Fax (0 35 86) 70 29 76

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Tischlerarbeiten, z.B.

- Holzfenster und Holzhaustüren auch Denkmalschutz
- Holztreppe und Geländer
- Verkleidung von Giebel und Umgebunden
- Innenausbau + Deckenverkleidung und Trockenbau
- Fenster, Türen und Rollläden aus Alu und Kunststoff
- Wintergärten aus Holz, Alu und Kunststoff
- Komplett Montage für alle Arbeiten

*Wir freuen uns auf Ihre Anfragen*



Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

## Bestattungen



Fachgeprüfter Bestatter

**Sie trauern um einen lieben Verstorbenen**

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden  
bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung  
Erledigung aller Formalitäten  
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

**Tag und Nacht dienstbereit**

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

Freut Dich auf die  
**KNALLER  
PREISE**

Zum **Kindertag**  
tolle Sonderangebote

z.B. Baby Born

~~€ 49,99~~ **€ 29,99**



**Bunte Truhe**

Großschönau, Hauptstraße 47, Tel. (03 58 41) 28 29

## Johannes Herzog Straßen- und Pflasterbau

Forststraße 15 · 02727 Neugersdorf  
Telefon: 0 35 86 / 36 92 45 · Fax: 0 35 86 / 36 92 46  
Mobil: 01 72 / 3 75 44 52

- Wege- und Pflasterbau
- Kanalbau (Hausanschlüsse)
- Schüttguttransporte
- Bauschuttentsorgung



**Containerdienst  
Schrotttannahme  
Toilettenvermietung**

**Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger**  
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

- Containerdienst in verschiedenen Größen
- Buntmetallannahme
- Elektronikschrott-Aufbereitung

**Öffnungszeiten:**  
**Montag – Freitag** 7.00 – 16.00 Uhr  
**Mittwoch + Donnerstag** 7.00 – 18.00 Uhr  
**Samstag** 9.00 – 11.00 Uhr

**Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23**

Meisterbetrieb

# Ralf Wirrig

Grüner Weg 4 · 02794 Leutersdorf  
Telefon: 01 71 / 4 71 60 61 · Fax: 0 35 86 / 40 88 08

**Leistungen:** - Bäder- und Heizungsinstallation  
- Dachentwässerung  
- Gas- und Solaranlagen  
- Alternative Energieformen (Holz)  
- Wandheizung



## HELLMUTH MINERALÖL GMBH & Co. KG

- Heizöl & Heizöl Plus
- Diesel & Bio-Diesel
- Schmierstoffe

NEU: HOLZPELLETS

*Kurzfristige Lieferung möglich!*

Geschwister-Scholl-Straße 22b  
02794 Leutersdorf  
Telefon: (0 35 86) 38 61 47  
Telefax: (0 35 86) 78 94 46  
kostenfreie Telefonnummer:  
**0 800 / 44 22 33 1**

[www.hellmuth-mineraloel.de](http://www.hellmuth-mineraloel.de)

**ACHTUNG SONDERKONDITIONEN!**

**- Zinssatz ab 4,0%\* -**

- kein Zinsrisiko (Festzins) - variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

ab 10 T€ 66,66€ mtl. Kauf, Modernisierung  
ab 20 T€ 133,33€ mtl. Umfinanzierung Kredite

Feldweg 1b · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: 0 35 83 / 70 85 76 · Fax: 0 35 83 / 70 85 29  
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94

Wüstenrot Bausparkasse AG Veronika.Herrmann@wuestenrot.de



**Veronika Herrmann**  
BEZIRKSLEITERIN  
Bauspar- und  
Finanzfachfrau (BWB)

\* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 4,07% fest bis Zuteilung - freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Sparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.



## Bestattungsdienst der Stadt Zittau

02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen  
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche  
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

**Telefon (0 35 83) 70 40 28**

FONDS-CENTER



## Fred Hentsch e.K.

Kanzlei für Finanzen und Versicherungen  
Vertriebspartner der FMK-Unternehmensgruppe

**Alles klar für den Tag danach?** 

Nehmen Sie sich fünfzehn Minuten Zeit und stellen sich vor, was passiert, wenn HEUTE Ihr letzter Tag wäre. Wer erbt dann was? Das Ergebnis ist meist überraschend. Ein Testament allein kann hier nur bedingt helfen. Lebenspartner, Nichten, Neffen und liebgewordene Bekannte haben das Nachsehen. Pflichtteilsansprüche und auch hohe Steuersätze belasten sehr.

Damit Sie jederzeit selbst die Regie über Ihr finanzielles und materielles Vermögen behalten, im Falle des Falles aber die Ihnen wirklich Nahestehenden versorgt wissen und das Finanzamt nicht mehr als notwendig beteiligt ist, vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Auch Erbschaftssteuern werden nur fällig, wenn kein zulässiges Finanzprodukt diese ausschließen kann!

Beispiel: Das Erbe von einem nichtehelichen Lebenspartner in Höhe von 30.000 EUR verursacht 5.100 EUR Erbschaftsteuer. Schon durch die Wahl des geeigneten Kontos kann dieses komplett verhindert werden.

**Musterdepot „Ertrag“**  
 Depotstand 30.04.2004: 10.511,34 EUR  
 Seit Jahresbeginn: +5,11%

Informationen über: **Fred Hentsch**  
 Hauptstr. 6, 02794 Leutersdorf  
 Tel.: 0 35 86 / 38 62 88, Fax: 0 35 86 / 78 94 58  
 E-mail: fhentsch@fondscnter.de

**BÜROZEIT:**  
 Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

[www.fondscnter.de](http://www.fondscnter.de)

**Die besondere Pflege  
rund ums Auto ...**

... A1 u.a. für Lacke, Kunststoffe, Alufelgen,  
Polster, Glas usw. sorgt für erstklassige Sauberkeit  
... **Liqui Moly Öle, Zusatz und Pflege**  
für Benzin- und Diesel



**FAHRZEUG MÜLLER ZUBEHÖR**  
 Volksbadstr. 8 · 02727 Neugersdorf  
 Telefon (0 35 86) 70 27 50

**SB Metall- Glasbau GmbH**  
 Leutersdorfer Str. 29 · 02782 Seiffenhensdorf  
 E-Mail: SB-Metall-Glas@t-online.de · www.sb-metall-glas.de

**Fachbetrieb für:** - Wintergarten-, Tür- u. Antriebssysteme  
 - Carport-, Garagen- u. Tierbausysteme

**METALL-GLASBAU mit System**

**Bausysteme aus Eigenfertigung**

- ✓ **Fertigaragen**
- ✓ **Carports**
- ✓ **Kleinlagerhallen**
- ✓ **Toranlagen**
- ✓ **Torautomatisierung**



**Ihre Zufriedenheit ist unsere Aufgabe!**

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 6.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr  
 Tel.: 0 35 86 / 3 40 99-0 · Fax: 0 35 86 / 3 40 99-8

## Aktuelle Steuertipps

### Aufwendungen für einen privat angeschafften PC, der sowohl beruflich als auch privat genutzt wird, anteilig als Werbungskosten absetzbar

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 19. Februar 2004 VI R 135/01 entschieden, dass die Kosten eines privat angeschafften und sowohl beruflich als auch privat genutzten PC im Hinblick auf den Anteil der beruflichen Nutzung als Werbungskosten abziehbar sind und insoweit nicht unter das Aufteilungs- und Abzugsverbot des § 12 Nr. 1 Satz 2 Einkommensteuergesetz (EStG) fallen.

Der BFH hat entschieden, es gebe keine generelle Vermutung dafür, dass ein privat angeschaffter und in der privaten Wohnung aufgestellter PC weit überwiegend privat genutzt wird. Könnte der Steuerpflichtige eine nicht unwesentliche berufliche Nutzung des Gerätes nachweisen oder zumindest glaubhaft machen, seien die Aufwendungen anteilig zu berücksichtigen. Bei einer privaten Mitbenutzung von nicht mehr als etwa 10 v. H. sei der PC ein Arbeitsmittel (§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 EStG), sodass die gesamten Aufwendungen steuerlich geltend gemacht werden können. Gegebenenfalls sei der berücksichtigungsfähige Umfang der beruflichen Nutzung zu schätzen. Dabei könne unter bestimmten Voraussetzungen von einer hälftigen privaten bzw. beruflichen Nutzung ausgegangen werden.

Der BFH hat ferner entschieden, dass die Peripheriegerate einer PC-Anlage (Monitor, Drucker, Scanner etc.) in der Regel keine geringwertigen Wirtschaftsgüter i. S. des § 6 Abs. 2 Satz 1 EStG sind, sodass die Anschaffungskosten nicht im Jahr der Anschaffung in voller Höhe geltend gemacht werden können.

**KIPPES und FOURNÉS**  
**STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH**  
 Niemöllerstraße 21,  
 02730 Ebersbach, Tel.: 0 35 86 / 7 60 30  
 Fax: 0 35 86 / 76 03 55, E-Mail: kanzlei@fjkippes.de,  
 Internet: www.fjkippes.de

## VICTORIA



Auslandsreise-Krankenversicherung  
**Sicher rund um die Welt**  
 Damit Sie auch bei Urlaubs- und Geschäftsreisen im Ausland gut krankenversichert sind.

**Öffnungszeiten**  
 Montag 14.00 – 17.00 Uhr Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr  
 Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

**VICTORIA**  
 Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Bergstr. 16**  
 Tel: **0 35 86/78 80 91**, Fax: **78 80 93**, E-Mail: wilfried.hillert@victoria.de  
 Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung  
 Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

## Ab 12.6.2004 bei uns im Autohaus



Abb.: Altea mit Sonderausstattung

Das ist kein neues Auto, das ist ein neues Zeitalter!

Der neue SEAT Altea in Kürze bei uns!

Der neue SEAT Altea. Der aufsehenerregende Vorreiter einer völlig neuen Ära von sportlichen Automobilen: Herausragend im Design, atemberaubend in der Performance, mit einem überzeugenden Angebot an Stauraum. Ein perfektes Zusammenspiel aller Komponenten mit nur einem Ziel: Maßstäbe zu setzen. In der Gegenwart – für die Zukunft.

**Fehrmann** ... ihr autohaus  
 Ringstr. 2  
 02727 Neugersdorf  
 Tel. (0 35 86) 7 74 40  
 seat-fehmann@gmx.de  
 http://www.seat-fehmann.de



## elektro - service

**Eberhard Rücker**

02794 Leutersdorf  
 An der Zeile 18 A  
 Telefon: 03586 386101  
 FAX: 03586 386106



Beratung, Planung und Ausführung von:

- Elektro-Installationsarbeiten aller Art
- Elektro-Heizungen und warmes Wasser
- Verkauf von Elektro-Hausgeräten
- Vermietung einer 12-Meter Arbeitsbühne

**NEU** Aufladung Ihres Prepaid-Handys

Öffnungszeiten Verkauf :

Mo – Fr : 14.00-18.00 / Sa : 9.00-12.00



Sicherheit vom Fachmann



## Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m<sup>3</sup> – 36 m<sup>3</sup>
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst.eibau.de  
 Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
20./22./23.05.04	DS M. Michel	Hauptstr. 43 Leutersdorf Tel. 0 35 86/38 61 72
29./30./31.04	ZÄ A. Krebs	Kretschamberg 6 Hainewalde Tel. 03 58 41/3 81 55
05./06.06.04	DS J. Posselt	August-Bebel-Str. 57 Olbersdorf Tel. 0 35 83/51 04 03
12./13.06.04	DS Wünsche	Poststr. 3 Olbersdorf Tel. 0 35 83/51 03 14
19./20.06.04	Dr. A. Buhl	Nordstr. 34 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 18
26./27.06.03	DS G. Ulbrich	Hauptstr. 66 Großschönau Tel. 03 58 41/3 52 94

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

**Änderungen vorbehalten!**

**Nächster Redaktionschluss**  
**14. 6. 2004**



## Ihre Familie wird größer?

Wir helfen Ihnen, Ihr Haus zu erweitern.

Lassen Sie sich von uns beraten!

## Bauunternehmen Heidrich



Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich  
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (0 35 83) 70 42 85  
Fax: (0 35 83) 70 44 08

homepage: [www.bauunternehmen-heidrich.de](http://www.bauunternehmen-heidrich.de)  
e-mail: [mail@bauunternehmen-heidrich.de](mailto:mail@bauunternehmen-heidrich.de)

Neubau • Um- und Ausbau • Modernisierung  
Rekonstruktion • Putz- und Wärmedämmung  
Fliesen- und Plattenarbeiten  
Estrich- und Zimmererarbeiten • Trockenbau  
Schlüsselfertiges Bauen

## Urlaub

**Praxis SR Birgit Kröger, Hauptstr. 13a, Spitzkunnersdorf**

Die Arztpraxis bleibt vom **1. Juni bis 25. Juni 2004** wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: Fr. Dr. med. Mayfahrt, Bahnhofstr. 2a,  
02794 Leutersdorf, Tel. 0 35 86/38 61 40

**Dr. U. Mayfahrt, Bahnhofstr. 2a, 02794 Leutersdorf**

Die Arztpraxis bleibt vom **5. Juli bis 25. Juli 2004** wegen Urlaub geschlossen.

Bereitschaftsdienste und Vertretung entnehmen Sie bitte der Presse bzw. dem Schaukasten.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
22./23.05.04	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 09	Tel. 0 35 86/ 40 48 36
<b>Praxis von 9–11 Uhr geöffnet!</b>			
29.05.04	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 36	Tel. 0 35 86/ 40 42 36
30./31.05.04	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 43 24	Tel. 0 35 86/ 40 58 99
05./06.06.04	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 0 35 86/38 62 25	Tel. 0 35 86/ 40 43 40
12./13.06.04	Dr. Mayfarth	Bahnhofstr. 2a Leutersdorf Tel. 0 35 86/38 61 40	Tel. 0 35 86/ 38 68 31
19./20.06.04	Herr Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 64	Tel. 0 35 86/ 40 41 71
26./27.06.04	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 09	Tel. 0 35 86/ 40 48 36
<b>Praxis von 9–11 Uhr geöffnet!</b>			

Die Praxen sind jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00 anrufen.

**Änderungen vorbehalten!**



Anita Haselbach

*Ihr Mobiles Reisebüro*

Tel.: 03583/696303

**Im Garten, auf der Terrasse, im Büro, zu Hause...  
unser Reisebüro kommt zu Ihnen!**

Alle Veranstalter, sofortige Preisvergleiche, kompetente Beratung, viele Infos und umfangreicher Service.

**Rufen Sie uns an! Wir bringen ein komplettes Reisebüro mit.**

**Wir haben unsere Angebotspalette ausgebaut:**

\*Besonders umfangreiches Angebot an **Kur- und Wellness-Reisen**

per Auto, Bus oder Flugzeug in die ganze Welt

\***Kreuzfahrten** in allen Variationen zu moderaten Preisen

\***Sport- und Erlebnisreisen** für die ganze Familie

\***Klassenfahrten, Schülerfahrten** - wir unterstützen Lehrer und Schüler, wo wir können & kommen auch gern zu Ihnen in die Schule

*Last-minute für 1 Woche Mallorca ab 284 EUR, Kanaren ab 331 EUR, Türkei ab 319 EUR, Griechenland ab 318 EUR u.v.m.*

*So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden*

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf

Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf

Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf  
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51